

Geschäftsstelle  
Bezirksversammlung Wandsbek

29. Oktober 2009

## **Antrag**

**der Mitglieder der Bezirksversammlung  
Anja Quast, Hans-Joachim Klier, Lars Pochnicht,  
Claudia Simon (SPD) und Fraktion**

### **Kaufinteressenten und deren Konzepte für die Ohlendorff'sche Villa und das ehemalige Johannes-Petersen Heim im Regionalausschuss Walddörfer vorstellen**

Die Bieterverfahren für die Ohlendorff'sche Villa und für das ehemalige Johannes-Petersen Heim in Volksdorf sind mittlerweile abgeschlossen und es liegen für beide Objekte mehrere Kaufgebote vor. Diese wurden dem Planungsausschuss bereits kurz unter reinen Planungsgesichtspunkten vorgestellt. Über die jeweiligen Betreiberkonzepte der Bewerber konnte die Verwaltung jedoch bisher keine genauen Angaben machen.

Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte für die Ohlendorff'sche Villa durch wiederholte Anträge ausführlich die Anforderungen formuliert, die der zukünftige Käufer bzw. Betreiber der Villa erfüllen muss. Diese Forderungen wurden im wesentlichen von der Verkäuferin in den Ausschreibungstext übernommen. Es ist außerdem Beschlusslage der Bezirksversammlung, dass der Verkauf der Villa in enger Abstimmung mit den örtlichen Gremien stattfinden soll. Auch für das ehemalige Johannes-Petersen-Heim hat die Bezirksversammlung bei der Auswahl des zukünftigen Käufers und Betreibers Transparenz und Mitsprache gefordert.

*Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Wandsbek:*

Die Kaufgebote für die Ohlendorff'sche Villa und das Johannes-Petersen-Heim in Volksdorf sowie die jeweiligen Konzepte für deren Betrieb werden dem Regionalausschuss Walddörfer zeitnah vorgestellt. Anschließend erhält der Ausschuss ausreichend Zeit zur Stellungnahme, die der Verkäuferin zur Berücksichtigung bei der Kaufentscheidung zuzuleiten ist.